



Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.



Monatliches Allianzgebet
Oktober - Dezember 2024

4/2024

Herzliche Einladung zur 15. Tagung des
PerspektivForum Behinderung

Aktionstage "Barrieren überwinden, Begegnungsräume erleben"

Aktion
MENSCH



17.-20.10.2024
in den martas Gästehäusern
Hauptbahnhof Berlin
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin



<https://perspektivforum-behinderung.ead.de/tagung/>

Herausgeber & Kontakt: Evangelische Allianz in Deutschland e.V.
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon 036741 /24 24 | Telefax 036741 /32 12 | info@ead.de | www.ead.de

Bankverbindung: IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Detlef Garbers, Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet“ der Evangelischen Allianz in Deutschland.

Titelbild: © fuu J r_unsplash

Layout/Gestaltung/Druck: Bergemann Druck GmbH | www.bergemann-druck.de

Liebe Beterinnen und Beter,

Was ich euch unbedingt noch sagen will – so wirkt der Schussabschnitt des ersten Briefes des Paulus an die Thessalonicher. Meist kurze Sätze sprechen fast wie im Zeitraffer bedeutende Themen an... Lesen Sie selbst:

„Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun. Brüder und Schwestern, betet auch für uns.“
(1.Thessalonicher 5,23-25)

Das „Kommen unseres Herrn Jesus Christus“ steht bevor. Darauf ist Verlass, weil „er treu ist“. Die Gemeinde soll sich darauf vorbereiten, wobei das Entscheidende auch hier durch Gott geschieht. ER heiligt seine Leute, ER bewahrt sie für den Tag des Herrn. ER sorgt für die Vorbereitung der Gemeinde angesichts dieser faszinierenden Hoffnung:

"Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann, ... dass eure Herzen stark und untadelig seien in Heiligkeit vor Gott, unserm Vater, wenn unser Herr Jesus kommt." (3,12-13)

Wir alle gehen diesem großen Tag der Wiederkunft Jesu Christi entgegen. Paulus erinnert die Thessalonicher an die Metapher, die schon Jesus gebrauchte:

"Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht."
(5,2)

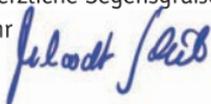
So wenig, wie wir Zeit und Stunde kennen, so sehr sollen wir vorbereitet sein. A und O sind nicht fromme Anstrengung unsererseits, sondern die Zusage unseres HERRN, dass ER uns ans Ziel bringen wird. ER ist der Anfänger und der Vollender unseres Glaubens (Heb. 12,2). ER „heiligt“ und „bewahrt“, damit wir „untadelig“ auf das Kommen des Herrn warten. Es braucht diese in der Ewigkeit fest verankerte Hoffnung. Das wusste Paulus, und das wissen Millionen von Christen weltweit.

Weil auch der apostolische Dienst des Paulus in „Not und Bedrängnis“ (3,7) geschieht, ist ihm seine Schlussbitte wichtig: Brüder und Schwestern, betet auch für uns. Paulus weiß um die Kraft des Gebets, er hat diese Kraft selbst in so vielen Situationen erfahren. Christen sollten füreinander beten, gerade auch für Leiterinnen und Leiter.

Und der Aufruf „Betet für uns!“ ist eine Aufforderung sowohl christliche Leiterinnen und Leiter, die mit zunehmenden Herausforderungen konfrontiert sind, als auch verfolgte Schwestern und Brüder an so vielen Stellen unserer Erde nicht zu vergessen. Für sie in ihrer „Not und Bedrängnis“ zu beten, sollte für uns so etwas wie eine heilige Pflicht sein.

Herzliche Segensgrüße

Ihr



Dr. Reinhardt Schink

Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland



Deutschland betet. 20:24 Uhr.



Oktober 2024

Gebet für Israel

*"Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch Zukunft gebe und Hoffnung."
Jeremia 29,11*

*Bittet für den Frieden Jerusalem! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben!
Psalm 122,6*

Vor einem Jahr, am 7. Oktober 23, erlebte das jüdische Volk das schlimmste Massaker nach dem Holocaust. Seit dieser Zeit kommen die Menschen in Israel und Juden weltweit nicht mehr zur Ruhe. Die tiefen Traumata sowohl auf israelischer als auch auf palästinischer Seite scheinen eine Versöhnung beider Völker und eine Zukunft in Frieden fast unmöglich zu machen.

Auch in Deutschland tritt der Antisemitismus plötzlich wieder ganz offen zu Tage. Jüdische Menschen in unserem Land fühlen sich nicht mehr sicher. Jüdische Studierende trauen sich nicht mehr, ihre Vorlesungen in den Universitäten zu besuchen. Ja, manchmal wird ihnen von anderen sogar der Zutritt zur Uni verwehrt. Das offene Tragen von jüdischen Symbolen ist nun mit der Gefahr von Anfeindungen und Schmähungen verbunden.

Aber Gottes Wille für sein Volk Israel ist ‚Zukunft und Hoffnung‘! Er liebt sein Volk!

In dieser Haltung wollen wir für Israel beten - in dem Wissen, dass wir uns mit Gottes Willen eins machen, wenn wir um Frieden für Jerusalem beten. Zu Gott, dessen Gedanken höher sind als unsere Gedanken, dessen Arm immer noch lang genug ist und der immer noch die Macht hat, Rettung und Heil zu bringen für Israel und für den gesamten Nahen Osten. Rettung und Heil ganz konkret für das Land Israel und seine Bewohner, aber auch geistliche Rettung und Heil durch die Erkenntnis Jesus als Messias.

Zu Erinnerung an Gottes Handeln in der Vergangenheit und als Ausblick auf die Zukunft hat Gott für das Volk Israel die Feiertage eingesetzt. Sie bieten uns eine besondere Gelegenheit, über Gottes Verheißungen für sein Volk nachzudenken und für deren Erfüllung zu beten.



FÜR JÜDISCHE MENSCHEN

02. – 12. OKTOBER 2024



Werden Sie Teil der
einzigartigen
Gebetsbewegung für
jüdische Menschen
und bestellen Sie
jetzt Ihr kostenloses
Gebetsheft auf:



WWW.10TAGEGEBET.DE

Da ist das Laubhüttenfest, das an die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei erinnert - der Errettung vor Feinden, die übermächtig waren - und Gottes Versorgung in der Wüste. Gleichzeitig ist dieses Fest auch ein Ausdruck der Erwartung auf das messianische Friedensreich. Es deutet auf eine Zeit hin, in der Juden und Nichtjuden gemeinsam und versöhnt nach Jerusalem ziehen werden, um Gott anzubeten. Die Laubhütten als „Übergangswohnungen“ zeigen, dass wir noch nicht am Ziel sind, aber auf dem Weg.

Rosch haSchana – der Neujahrstag, der mit der Erwartung der Ankunft des Königs, des Messias, verbunden ist. Und Jom Kippur, der Versöhnungstag, der höchste jüdische Feiertag. Der Tag, an dem die Sünden des Volkes vergeben werden. Ein Tag des Fastens und des Gebets.

Im Gedenken an die Bedeutung dieser Feste und in der Kraft der Verheißung von Gottes Wort wollen wir in dieser Zeit besonders für Israel und für das jüdische Volk beten.

Gestaltungsvorschlag

- Drucken Sie Bibelstellen mit Gottes Verheißungen für sein Volk aus und lesen Sie diese zu Beginn, z.B. Jes 37,35; Zef 3,20; Jes 19,23-25; Rö 11,26; Sach 12,10; Hes 37, 9-14
- Informieren Sie sich über die jüdischen Feiertage und wie diese Feste heute im Judentum gefeiert werden, z.B. hier www.messianisches-institut.de/feste/ oder hier www.amzi.org/jueddischer-kalender/ . Markieren sie sich die Daten in ihrem Kalender. Beten sie besonders an diesen Tagen für Israel und das jüdische Volk.
- Beteiligen sie sich an der Aktion „10 Tage Gebet für jüdische Menschen“. Für die Zeit vom 2. – 12.10. gibt es ein informatives Gebetsheft, das auf der Web
- Weitere hilfreiche Anregungen für das Gebet für Israel finden sie auch hier www.philippus-dienst.de/gebet
- Zur Gestaltung eines Gebetstreffens israelische Früchte (Granatapfel, Orangen oder auch Oliven) reichen. Oder an Rosch haSchana ein rundes Challot oder Apfelstücke mit Honig.

Lob und Dank

- für Gottes Treue für sein Volk
- für die wachsende jüdisch-messianische Gemeinschaft in Deutschland, in Israel und weltweit: dass Juden den Messias Jesus erkennen
- für die wachsende Gemeinde in den arabischen Ländern
- Anbetung für Gott, der Herr der Welt ist und regiert, auch wenn es manchmal anders erscheinen mag

Buße

- für den wachsenden Antisemitismus und Antiisraelismus in Deutschland
- für die Ablehnung oder Ausgrenzung von messianischen Juden in christlichen Gemeinden und Kirchen und Ökumene

Bitten

- für Frieden in Israel
- für die Heilung von Traumata sowohl auf israelischer als auch auf palästinensischer Seite
- für Erweckung und Ausgießung des Heiligen Geistes sowohl auf israelischer als auch auf arabischer Seite
- für die messianischen, arabischen und palästinensischen Gläubigen in Israel: für Bewahrung, Einheit und Versöhnung
- dass Juden Jesus als ihren Messias erkennen und annehmen
- um Schutz für die jüdischen Menschen in Deutschland, gegen Antisemitismus

Lieder

- Schalom, Schalom
- Der Herr segne dich

Ruth-Andrea Möller
Arbeitskreis Israel/Judentum/Nahost der EAD



Gebetskalender Oktober 2024

Di, 01.10. Weingarten/Baden: Heute startet wieder ein neuer Turnus der „Life Academy“, die halbjährige Jüngerschaftsschule der Mühle Weingarten. Bitte beten Sie für berufene Schüler, die mit einem offenen Herzen kommen, so dass sie in den kommenden 6 Monaten tief von Gottes Wort, Gebet und der Gemeinschaft verändert werden.

Mi, 02.10. Gebet für jüdische Menschen: Heute beginnen die 10 Tage Gebet für jüdische Menschen (2.-11.10.24). Daher beten wir, dass Juden beim Lesen von Torah und Tanach ihren Messias Jesus erkennen. Außerdem beten wir, dass jüdische Menschen Vorurteile gegenüber dem Neuen Testament abbauen und Jesus als Juden, als einer von ihnen, annehmen.

Do, 03.10. Lüneburger Heide: Vom 3.-6.10.2024 findet eine Pilgerfreizeit von Solo&Co, das Netzwerk christlicher Singles, in der Lüneburger Heide statt. Wir beten um Bewahrung und besondere Begegnungen der Teilnehmer mit Gott.

Fr, 04.10. Stubenbergsee/Österreich: Am Wochenende vom 4.- 6.10. leitet Elisabeth Bartels von VisioM am Stubenbergsee in Österreich eine Frauenfreizeit der BEG-Initiative (Bund evangelikaler Gemeinden) zum Thema "Tief verwurzelt und fest gegründet". Bitte betet mit für geistliches Wachstum der gläubigen Frauen und um Entscheidungen für Jesus, wo diese noch nicht getroffen wurden.

Sa, 05.10. Wuppertal: Die Studierenden und Dozierenden der Evangelistenschule Johanneum sind vom 2.- 20.10. 2024 zu praktischen Einsätzen mit mehreren tausend Hausbesuchen und Verkündigungsdiensten in Jugend- und Gemeindearbeit unterwegs. Bitte beten Sie um ein glaubwürdiges Zeugnis und um offene Ohren und Herzen für das Evangelium.

So, 06.10. Orientierung: M: Bitte beten Sie für unsere wöchentlichen Straßeneinsätze in Dortmund und in Berlin. In den Städten sind viele Migranten unterwegs und es ist eine große Chance ihnen das Evangelium weiterzugeben und ins Gespräch zu kommen.

Mo, 07.10. Gebet für Israel und den Nahen Osten: Heute jährt sich der 07. Oktober zum 1. Mal und wir beten besonders für den Schutz von Juden in Israel

und weltweit, dass Gott sie bewahrt vor allem Bösem. Wir beten ebenso für Heilung von seelischen und körperlichen Wunden und dass sich jüdische Menschen in ihrem Zuhause wieder wohl und sicher fühlen.

Di, 08.10. Sontheim/BW: Von 8.–12.10.2024 findet in Sontheim (Baden-Württemberg) eine MyWay-Evangelisation mit dzm-Evangelist Siegmart Borchert (Deutsche Zeltmission) statt. Bitte beten Sie, dass sich viele Besucher einladen lassen, viele von ihnen neue Glaubensschritte wagen und in der Gemeinde Anschluss finden.

Mi, 09.10. Wiesbaden: Die deutschlandweit größte Veranstaltung für christliche Creator (Berichterstatter) in sozialen Medien, die „Social Media Night“ (Nacht der sozialen Medien), findet am 12. Oktober in Wiesbaden statt. Teilnehmer erwarten zahlreiche kreative Workshops, spannende Vorträge sowie Zeit zum Netzwerken. Bitte beten Sie für die Teilnehmer und Referenten mit dem Ziel, dass mehr christliche Botschaften in den Medien erscheinen.

Do, 10.10. Schwäbisch Gmünd - KEB-Deutschland e.V. Regionalbüro Tübingen: Bitte beten Sie für die Vorbereitung und Durchführung unserer Lego-Bau-Tage in Schwäbisch Gmünd vom 11.-13.10. Viele gemeindeferne Kinder sollen das Evangelium von Jesus hören und ihn lieb gewinnen.

Fr, 11.10. Kassel: Am 11. und 12. Oktober findet die EC-Vertreterversammlung (Entschieden für Christus) in Kassel statt. Rund 80 Ehren- und Hauptamtliche aus ganz Deutschland kommen zusammen, um über wichtige Themen der EC-Jugendarbeit zu beraten. Bitte beten Sie um eine gute geistliche Gemeinschaft und um gute Entscheidungen für die Arbeit unter jungen Menschen im Land.

Sa, 12.10. Jüdischer Versöhnungstag: Heute, am jüdischen Versöhnungstag „Jom Kippur“, enden die 10 Tage Gebet für jüdische Menschen. Wir beten, dass Juden diese Versöhnung mit ihrem Messias Jesus erfahren. Wir beten für Freiheit von Aberglauben und ähnlichem. Und wir beten, dass der Heilige Geist auf das jüdische Volk ausgegossen wird.

So, 13.10. proChrist e.V.: Zusammen mit vielen Gemeinden in DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz) wollen wir im Mai 2025 ein evangelistisches Hoffnungsfestival feiern. Bitte beten Sie mit, dass in vielen hundert Innenstädten,

auf Marktplätzen und in Fußgängerzonen der christliche Glaube zum Stadtgespräch wird.

Mo, 14.10. Krelingen: Im GRZ Krelingen (Geistliches Rüstzentrum) findet von heute bis zum 20.10. eine Seelsorgefreizeit mit Hans Wölk und Team statt. Wir beten für die Teilnehmer, dass sie Gottes Gegenwart erleben und um gute und klärende Gespräche und Begegnungen mit dem Herrn Jesus.

Di, 15.10. Füssen/Bayern: Vom 15.-19.10.24 finden in Füssen die MyWay-Evangelisationen mit dzm-Evangelist Siegmund Borchert (Deutsche Zeltmission) statt. Bitte beten Sie dafür, dass die Besucher für ihren Alltag ermutigt werden und neuen Glaubensmut wagen.

Mi, 16.10. Jerusalem: Heute Abend beginnt in Israel das Laubhüttenfest. Die ICEJ (Internationale Christliche Botschaft Jerusalem) erwartet dazu tausende Teilnehmer aus allen Kontinenten der Erde, die an den folgenden Tagen miteinander feiern werden. Gott lädt die Nationen ausdrücklich ein, dieses Fest gemeinsam mit dem jüdischen Volk in Israel zu feiern (Sacharja 14, 16). Bitte beten Sie für die Durchführung dieser Veranstaltung in den für Israel aktuell schwierigen Zeiten.

Do, 17.10. Arbeitskreis Frauen der Evang. Allianz: Heute Abend findet die einstündige Online-Veranstaltung *lead & breathe* des Arbeitskreis Frauen der Evang. Allianz Deutschland für Leiterinnen statt. Das Thema lautet: "Leiterschaft in Krisenzeiten". Danke, wenn Sie für diese Veranstaltung beten.

Fr, 18.10. Weltkonferenz Christliche Soldatengemeinschaften (AMCF): Vom 15.-18.10.2024 findet in Sao Paulo (Bras.) die Weltkonferenz und die Vorbereitung für das nächste Welttreffen in 10 Jahren statt. Wir brauchen dafür schon jetzt viele Gebete um Gottes Leitung.

Sa, 19.10. Verschiedene Orte: In der Woche vom 19.10. – 27.10. werden vier Teams von *frontiers*, mit Sitz in Meinersen, in den verschiedensten Gemeinden unterwegs sein. Wir beten um Unterstützer und Beter, die unsere neuen Langzeitmitarbeiter für die islamische Welt mittragen. Beten Sie bitte mit.

So, 20.10. Stiftung Therapeutische Seelsorge Gunzenhausen: Viele Seminare der Stiftung Therapeutische Seelsorge beginnen im Herbst. Bitte beten Sie mit uns für gute Gemeinschaft, Ermutigung und Gottes Wirken in den Seminaren.

Mo, 21.10. Lachen/Weinstraße: Vom 21.-27.10. bieten wir im Diakonissen-Mutterhaus Lachen ein Bibelseminar mit Johann Hesse, Friedhelm Geiß und Dr. Thomas Weißenborn an. Wir schauen auf die weitreichenden Prophetien von Daniel, die sich im Lauf der Geschichte nachvollziehbar erfüllt haben. Was können wir daraus lernen? Außerdem nehmen wir in den Blick, wie wir unser Christsein in der Konsumgesellschaft gestalten können. Bitte beten Sie dafür, dass wir uns nach Gottes Wort ausstrecken und die wertvolle Botschaft erkennen.

Di, 22.10. Arbeitskreis Frauen: Der Arbeitskreis Frauen der EAD (Evang. Allianz Deutschland) trifft sich heute zu einer mehrstündigen Zoom-Konferenz, um seine weitere Arbeit zu planen. Wir sind dankbar, wenn Sie um Weisheit und gute Gedanken beten, dass die Arbeit auch weiter zum Segen für Frauen sein kann.

Mi, 23.10. Wölmersen – KEB: (Kinder entdecken die Bibel): Bitte beten Sie für die Vorbereitung und Durchführung von unserem KEB-Intensiv-Training vom 06.10.-20.12.2024 für Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern in Wölmersen. Bitte beten Sie, dass viele Teilnehmer sich anmelden und in die Arbeit mit Kindern berufen lassen.

Do, 24.10. Marriage Week: JETZT ist die Zeit zu den ersten Vorbereitungen der Marriage Week 2025. Viele Ehepaare sind unterschiedlich lange auf dem gemeinsamen Weg und zu jeder Zeit ist es ein Stück einander kennenlernen, Herausforderungen meistern, auf den anderen zuzugehen, miteinander sich zu überraschen. Dazu wird auch die Marriage Week vom 07.-14. Februar beitragen.

Fr, 25.10. Liebenzeller Mission – Japan: In vielen Gemeinden gibt es kaum Kinder und wenig Kapazitäten, etwas für sie anzubieten. Die Missionare in Saku-ragawa und ihre einheimischen Kollegen bieten nun dreimonatlich einen Kindertag für die Gemeinden in der ganzen Präfektur Saitama an. Bitte beten Sie, dass das Evangelium die Herzen der jungen Menschen erreicht.

Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

- Exemplare EiNS-Magazin der EAD
- Exemplare Hefte Allianzgebetswoche 2025
- Druckvorlagen (A5) (A3) Allianzgebetswoche 2025
- Gestaltungsvorschläge für Gebetstreffen
- Einladung zum SPRING Festival
- Einladungen Bad Blankenburger Allianzkonferenz 2025
- Programm des Evangelischen Allianzhauses Bad Blankenburg
- Tagungsmappe für Gruppenleiter
- Leitfaden für die Arbeit örtlicher Allianzgruppen
- Stellungnahme „Die organisierte Beihilfe zum Suizid“
- Stellungnahme "In Verantwortung vor Gott und den Menschen"
- Arbeitshilfen zum Thema Islam Nr. 1 - 20 (verschiedene Themen)
- Broschüre „Leitfaden zum Umgang mit religiösem Missbrauch“
- Broschüre „Eine Orientierungshilfe zur (Trans-) Genderdebatte“
- Broschüre "Familie braucht Zukunft"
- Broschüre „Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen“
- Broschüre „Das Recht des Menschen auf Leben“
- Broschüre „Die Würde des Menschen ist die Perle des Rechtsstaates“
- Broschüren "Migration und Integration - Termine & Tagungen 2025"
- Broschüre Arbeitskreis Religionsfreiheit
- Broschüre „Rede frei! Bekenne frei!“

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort/Telefon

Telefax/E-Mail

- Ich stimme der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Zusendung von Informationen und Materialien der Evangelischen Allianz in Deutschland und des Evangelischen Allianzhauses zu.

Coupon einsenden an: Evangelische Allianz in Deutschland, Esplanade 5-10A, 07422 Bad Blankenburg, Telefon: 036741/2424, versand@ead.de

Weihnachten

neu entdecken

Weihnachtsfreizeit mit Margitta Rosenbaum und Niki Schönherr

„Gemeinsam statt einsam – Weihnachten neu entdecken“

Kein Fest ist mit so vielen Traditionen verbunden wie dieses. Die einen freuen sich darauf, die anderen fürchten es. Wir laden alle ein, mit uns gemeinsam den Inhalt und Sinn des Festes neu zu entdecken.

In schöner Umgebung, in guter Gemeinschaft und mit etwas festlichem Glanz wollen wir der Botschaft der Bibel nachspüren und die Tage genießen. Gottesdienst, Geschichten, Lieder, Spiele und Leckereien gehören zu einem guten Fest, aber man braucht auch Zeit zum Nachdenken und ein Gegenüber zum Reden. All das soll zu einem bunten Weihnachtspaket zusammengeschnürt werden. Sie können sich einbringen oder still genießen. Was bleibt ist die Botschaft: „Christ der Retter ist da!“. Inklusive Konzert und Festessen.

23.-27.12.2024

Preis: EZ 472,- €/ DZ 408,- €*

* alle Preise je Person, inkl. VP und Seminargebühr

EINHEIT IN CHRISTUS - GEBET - GOTTES WORT - EVANGELISATION - BIBLISCHE ZEITANSAGE

Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741/210 | info@allianzhaus.de
www.allianzhaus.de/freizeiten



Sa, 26.10. Pacific Mission Aviation (PMA): Heute feiern wir im Diakonissenmutterhaus in Aidlingen unser Jahresfest unter dem Motto: Touch-Down im Pazifik – PMA zum Anfassen. Wir laden alle Interessenten herzlich zur Zwischenlandung ab 14.00 Uhr ein. Es gibt insulanische Musik und Message, spannende Rundreise im Pazifik, inspirierende Interviews und Infos, kreative Mit-Mach-Stationen, exotische Snacks und Cocktails. Wir danken für alle Gebete.

So, 27.10. DMG (Damit Menschen Gott begegnen), Sinsheim/BW: Bitte beten Sie mit für die Anliegen der DMG für neue Langzeitmissionare, der Bedarf ist weltweit sehr groß, um ehrenamtliche Bauhelfer und finanzielle Unterstützung für den Umbau der Scheune. Die Scheune soll das neue Büro der Heimatzentrale werden und um Weisheit für die Entwicklung neuer Programme für Missionare aus anderen Ländern, denen Deutschland am Herzen liegt.

Mo, 28.10. DIPM/Paraguay (Deutsche Indianer Pionier Mission): Bitte beten Sie für den indigenen Gemeindeverband IGLEINU. Die Gemeinden und einzelne Christen leben in strukturschwachen Gegenden, wodurch es für die Leiter herausfordernd ist, alle zu besuchen und zu begleiten.

Di, 29.10. Wörnersberger Anker/BW: Das letzten Herbst neu eingesetzte Leitungsteam des Wörnersberger Ankers hat sich gut eingearbeitet, ist aber auch angefochten. Bitte betet um Gottes Schutz, um Weisheit in den vielen Entscheidungen und um täglich neue Kraft von oben für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Mi, 30.10. Eichen/Westerwald: Vom 31.10.- 3.11.2024 findet das Themenwochenende „...und wenn mir was passiert?“ von Solo&Co, das Netzwerk christlicher Singles, statt. Die Themen Vorsorge und Nachlass sind für Singles oft besonders herausfordernd. Bitte beten Sie für ein Gelingen des Seminars und dass es zur Hilfe für die Teilnehmer wird.

Do, 31.10. Glauchau: Heute findet der Sächsische Gemeindebibeltag in Glauchau statt, zusammen mit dem Kinderbibeltag und dem Jugendbibeltag. Bitte beten Sie mit für einen gesegneten Tag der Gemeinschaft, bei dem das Wort Gottes im Mittelpunkt steht. Beten Sie für die Referenten und Teilnehmer aller Altersstufen, um Gründung und Stärkung im Glauben.

ist eine Rangliste der 50 Länder, in denen Christen der stärksten Verfolgung und Diskriminierung wegen ihres Glaubens ausgesetzt sind. Er wird von einem ausführlichen Bericht darüber begleitet, wie sich Verfolgung und Diskriminierung konkret äußern und auswirken. Open Doors gibt den Weltverfolgungsindex jährlich neu heraus.

Ziele:

1. die Verfolgerländer und den Grad der Religionsfreiheit öffentlich zu machen
2. Politiker und Medien zu mobilisieren, sich zu engagieren
3. eine Basis zu schaffen, damit für verfolgte Christen gebetet und ihnen zielgerichtet geholfen wird



Der Weltverfolgungsindex soll keine bloße Statistik sein, in der verfolgte Christen hinter nackten Zahlen verschwinden. Jeder Einzelne von ihnen soll in seinem Leid wahrgenommen werden und Trost und Ermutigung erfahren.

www.opendoors.de

November 2024

Gebet für verfolgte Christen

Wir können in Deutschland kaum nachempfinden, unter welcher Belastung verfolgte Christen stehen. Bitte verwenden Sie die Ausarbeitung zum Gebetstag für verfolgte Christen am 10. November 2024 am Ende dieses Heftes.

Als Schwerpunkt empfehlen wir dieses Jahr die Länder Burkina Faso, Iran, Nordkorea.

Gebetskalender November 2024

Fr, 01.11. Rosswangen und Münchingen/BW: KEB-Deutschland e.V. (Kinder entdecken die Bibel) Regionalbüro Tübingen: Danke für Ihre Gebete für die Lego-Bau-Tage vom 01.- 03.11. in Rosswangen und Münchingen. Viele gemeindeferne Kinder sollen das Evangelium von Jesus hören und ihn lieb gewinnen.

Sa, 02.11. Gemeindehilfsbund: Heute beraten die Verantwortlichen im Bruderat über die nächsten Vorhaben und Entscheidungen. Sie können uns im Gebet unterstützen, denn die Themen und seelsorgerlichen Anfragen signalisieren uns, wie Gemeinden und Einzelchristen mit dem Weg unserer Kirchenleitungen haderen.

So, 03.11. Corneliusvereinigung: Vom 01. bis 03.11.2024 findet in Herrenberg die diesjährige Reformationsrüstzeit der Soldaten-Corneliusvereinigung "CoV" unter dem Thema "Unterwegs Sein" statt. Bitte beten Sie für die Führung durch den Heiligen Geist, für die Planungen und Ausrichtungen unserer Dienstgemeinschaft für die Zukunft.

Mo, 04.11. OM (Operation Mobilisation): Der Balkan gehört zu den Regionen Europas, die als vom Evangelium unerreicht gelten. In einigen der Länder gibt es bereits OM-Teams, die sich wünschen, dass mehr Einheimische auf dem Balkan Jesus kennenlernen. Bitte beten Sie für offene Herzen der Menschen und für mehr Missionare in dieser Region.

Di, 05.11. Orientierung: M: Mit unserer Zeitschrift „Orientierung: M – Spezial“, die 2x im Jahr erscheint, ermutigen und schulen wir Christen für den Kontakt mit Muslimen in ihrem Umfeld. Wir brauchen dringend Verstärkung im Redaktionsteam. Bitte beten Sie für geeignete Personen, die sich hier einbringen können.

Mi, 06.11. Liebenzeller Mission – Burundi: Der Alltag kostet die Burundier viel Kraft. Die Preise für Lebensmittel, Mieten und Transport sind stark gestiegen. Durch Überschwemmungen verloren etliche ihre Häuser und Felder. Die Zuversicht auf Besserung schwindet. Wir beten für Möglichkeiten, Menschen zu unterstützen und Hoffnung durch Jesus weiterzugeben.

Do, 07.11. Gunzenhausen: Stiftung Therapeutische Seelsorge: Bitte beten Sie mit uns für gesegnete Beratungsgespräche, für eine gewinnbringende und hoffnungsvolle Begleitung der Ratsuchenden in unserer Beratungsstelle in Gunzenhausen und online.

Fr, 08.11. Mosbach/BW: Bitte beten Sie für die Mission-Possible-Konferenz vom 08.-10. November. Mission Possible ist für alle, die Muslime mit Jesus bekannt machen wollen und findet bei OM (Operation Mobilisation) in Mosbach statt. Bitte beten Sie, dass die Teilnehmer ermutigt werden, Muslimen in Deutschland von Jesus weiterzusagen.

Sa, 09.11. Mosbach/BW: Vom 10.-16. November treffen sich alle europäischen OM-Leiter (Operation Mobilisation) in Mosbach. Beten Sie für Einheit und das Reden Gottes. OM möchte auch in Europa die Menschen erreichen, die bisher noch nichts oder wenig von Jesus gehört haben und gleichzeitig Christen zu den am wenigsten Erreichten weltweit senden.

So, 10.11. Gunzenhausen: Gott Erlebt – ein missionarischer Gottesdienst mit Matthias Rapsch/proMission in Gunzenhausen. Bitte beten Sie um offene Herzen für Gottes Wort und gute Gespräche zur Hilfe für Suchende.

Mo, 11.11. Baden-Württemberg: Studierende der Evangelistenschule Johanneum, Wuppertal, sind von 11.–16.11.2024 im Rahmen der Jugendevangelisation „Worttransport“ in Baden-Württemberg unterwegs. Bitte beten Sie für offene Herzen bei den Jugendlichen und für eine glaubwürdige und lebensnahe Verkündigung der Studierenden.

Di, 12.11. Frankfurt: Heute trifft sich in Frankfurt der Vorstand des netzwerk-m, um zu beraten, wie die Zusammenarbeit der 83 Mitgliedsorganisationen effektiver gestaltet werden kann und welche neuen Herausforderungen im Missionsland Deutschland anstehen, besonders im Blick auf die jugendmissionarische Arbeit.

Mi, 13.11. Kassel: Heute trifft sich der proChrist-Vorstand in einer Videokonferenz und berät über die nächsten Schritte. Bitte begleiten Sie diese Sitzung im Gebet. Wir erbitten Gottes Segen und Leitung für alle Entscheidungen hin-

sichtlich der künftigen Veranstaltungen Hoffnungsfestival, truestory und in den weiteren geschäftlichen Belangen.

Do, 14.11. Münster/Rheinland Pfalz: Vom 12.11.–16.11. 2024 findet in Münster die MyWay-Evangelisation mit dem-Evangelist Siegmund Borchert (Deutsche Zeltmission) statt. Bitte beten Sie dafür, dass Gott die Herzen der Besucher berührt und sie seine Liebe und Gnade erfahren.

Fr, 15.11. Senftenberg: Die Landeskirchliche Gemeinschaft Senftenberg veranstaltet vom 12.-17.11. zusammen mit Evangelist Matthias Rapsch von proMission evangelistische Impulsabende. Bitte beten Sie um Gottes Geist für die Verkündigung und offene Türen und Herzen bei Alt und Jung.

Sa, 16.11. Andernach: Elisabeth und Andreas Bartels von VisioM gestalten heute einen Seminartag für Ehepaare in Andernach. Bitte beten Sie, dass viele Paare zu Heilung, Wachstum und Veränderungen angestoßen werden, die in die Richtung gehen, wie Gott sich christliche Ehen vorstellt und so, dass sie gute Beispiele in ihrer Umgebung sind.

So, 17.11. GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen: Das Krelinger Teilhabezentrum ist ein Arbeitsbereich des GRZ Krelingen. Junge Menschen mit psychischen Erkrankungen erhalten hier Hilfen zur sozialen und beruflichen Eingliederung. Beten Sie bitte, dass die Hilfen angenommen werden und um Kraft für die Mitarbeiter in der Begleitung der jungen Frauen und Männer.

Mo, 18.11. Altenstein: „Bibel im Blick“ ist eine Kurzbibelschule von proMission in Altenstein vom 19.-24.11. Bitte beten Sie für eine geistliche Stärkung und Neuausrichtung der Teilnehmer.

Di, 19.11. Arbeitskreis Frauen: "Krasse Zeiten, starker Glaube" ist das Thema der online Veranstaltung "Ladies get together" des Arbeitskreises Frauen der Evangelischen Allianz Deutschland heute Abend. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Bitte beten Sie für diese Veranstaltung, dass die Inhalte zur Hilfe und zu einem geistlichen Segen für Frauen sind.

Mi, 20.11. Ehearbeit – Marriage Week: Am Buß- und Betttag treffen sich Verantwortliche verschiedener Ehe-Initiativen zu Abstimmung und gemeinsamer Planung und Erfahrungsaustausch. Jeder hat andere Schwerpunkte, Zielgruppen und Konzepte, aber alle wollen die Ehebeziehung stärken. Das soll auch in die Umsetzung der nächsten Marriage Week einfließen, die vom 07.-14. Februar 2025 stattfindet. Darüber hinaus ist die Präsenz bei anderen Events zu überlegen.

Do, 21.11. Christliche Medieninitiative pro: In dieser herausfordernden Zeit wollen wir weiterhin dazu beitragen, dass mehr Evangelium in die Medien kommt. Bitte beten Sie für Kreativität, den richtigen Blick auf die Themen, eine klare Kommunikation und finanzielle Versorgung.

Fr, 22.11. Schwarzes Kreuz - Christliche Straffälligenhilfe: Viele Menschen in Haft bekommen in dieser Zeit den neuen Jahreskalender des Schwarzen Kreuzes. Bitte beten Sie, dass er zu denjenigen findet, die ihn am meisten brauchen. Dass sie sich in ihm wiederfinden und er ihnen Hoffnung, Mut und Lebensfreude gibt.

Sa, 23.11. Wörnersberger Anker/BW: Der Wörnersberger Anker sucht eine neue Küchenleitung. Bitte betet mit uns um eine Person, die gut kochen kann, ein Herz für die Arbeit mit jungen Erwachsenen (FSJ) hat und bereit ist, sich auf eine christliche Lebensgemeinschaft einzulassen.

So, 24.11. Ewigkeitssonntag - Lachen/Weinstraße: Im Diakonissenmutterhaus Lachen finden vom 25.11.- 01.12. musikalische Bibeltage im Advent mit Heiko Bräuning statt. Bitte beten Sie, dass die Teilnehmer mit offenen Herzen kommen, sie Aha-Erlebnisse und tiefe Erkenntnisse über die Sprache und das Denken Jesu durch die Musik erfahren. Mögen die Lieder aus Heiko Bräunings Song Atelier ein Segen für alle sein und Freude, Trost und Inspiration bringen.

Mo, 25.11. Wuppertal: Heute starten wieder Informationswochen für junge Menschen, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum interessieren. Bitte beten Sie für gute Gespräche, Klarheit und dafür, dass sich junge Menschen in den hauptamtlichen Verkündigungsdienst berufen lassen.

Di, 26.11. DIPM/Brasilien: In geschätzt 164 Ethnien sind weniger als 2% Christen. Bitte beten Sie, dass sich indigene Bibelschulabsolventen und Gemeinden zu Siedlungen aufmachen, in denen das Evangelium noch nicht bekannt ist.

Mi, 27.11. Pacific Mission Aviation (PMA): Vor kurzem erlebten wir einen dramatischen Flugzeugunfall auf der kleinen Pazifikinsel Woleai. Dort leben lediglich 1000 Insulaner. Während eines missionarischen Einsatzes regnete es so stark, dass die Landebahn überflutet wurde. Beim Start verlor unser deutscher Pilot die Kontrolle und die Queen Air krachte in den Dschungel. Wir danken dem Herrn, dass es allen Insassen gut geht, nur das Flugzeug wurde zerstört.

Do, 28.11. Allianzen in Deutschland: Vor Ort, in Städten und Gemeinden, sind die Verbindungen der christlichen Gemeinden untereinander sehr unterschiedlich. Beter können dies vor Gott im Gebet ausbreiten. Als Dank und als Bitte, denn eine „Allianzgesinnung“ und ein gemeinsamer Auftritt bei Aktionen und Veranstaltungen wirkt in der Öffentlichkeit Wunder.

Fr, 29.11. Altersarmut: Als politisches Schlagwort kommt dieser Begriff in den Medien öfter vor. Die Betroffenen sind Frauen und Männer, Alleinlebende, die Monat für Monat sehr rechnen müssen, um die wirklich lebensnotwendigen Dinge bezahlen zu können. Der Lebensradius ist extrem eingeschränkt. Können Beter helfen? Oder beten wir gemeinsam für Helfer, die unterstützen und mitsorgen werden!

Sa, 30.11. Raum Stuttgart: Heute findet eine von der ICEJ (Internationale Christliche Botschaft Jerusalem) organisierte Israel-Gebetskonferenz im Raum Stuttgart statt. Das Gebet für den Frieden Jerusalems (Psalm 122,6) ist ein besonderer biblischer Auftrag. Bitte beten Sie für diese Veranstaltung und auch dafür, dass sich über diesen Tag hinaus viele Christen aus unserem Land im Gebet für Israel und den Nahen Osten engagieren.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max.35 Stellen)

Evangelische Allianz in Deutschland e. V.

IBAN

DE87520604100000416800

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1EK1

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

2010

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Hope



Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar

Miteinander Hoffnung leben



Material hier bestellen ▶
www.allianzgebetswoche.de



Dezember 2024

Miteinander in seinem Auftrag

"Verfolgte Christen ... kamen ... bis nach ... Antiochia. Sie verkündeten die Botschaft Gottes zunächst nur unter den Juden. Aber einige von ihnen, die aus Zypern und Kyrene stammten, ... verkündeten auch den Nichtjuden die Gute Nachricht von Jesus, dem Herrn. Gott stand ihnen zur Seite, sodass viele Menschen zum Glauben kamen und Jesus als den Herrn annahmen." Apostelgeschichte 11,19-21 (GN)

Diese kurzen Worte fassen zusammen, wie die Gemeinde in Antiochia entstanden und gewachsen ist: Wegen ihres Glaubens vertriebene Judenchristen aus Judäa suchten in dieser Metropole Schutz – war Verfolgung nötig, damit die Jünger endlich das taten, wozu sie Jesus berufen hatte (vgl. Matthäus 28,18-20). Dort bauten sie sich eine neue Existenz auf und verkündigten dabei die Gute Nachricht von Jesus. Eine beachtliche Gemeinde entstand, doch blieben sie unter ihresgleichen; ihre Ausstrahlung war auf das eigene Milieu begrenzt. Es waren junge Gläubige aus dem hellenistischen Zypern und Nordafrika, die diese sozialen Grenzen übersprangen. Mit der griechischen Kultur vertraut, verkündigten sie die Botschaft auch der Mehrheitsbevölkerung echt und lebensnah – und Gott schenkte einen Aufbruch.

So ist es bis heute: Neues entsteht selten aus der Mitte der Gemeinde; diese ist mit dem Gewohnten zufrieden. Veränderung beginnt meist von den Rändern, durch Menschen, die anderes erlebt oder aus fernen Ländern kommen. Sie sind Augenöffner und Brücke zu anderen Bevölkerungsgruppen. Bei allen aktuellen Problemen der Migration und Integration in unserem Land erlebe ich auch heute: Internationale sind eine immense Inspiration für unsere Gemeinden, ein großes Geschenk Gottes, weil sie unsere Traditionen hinterfragen und uns helfen, die Botschaft von Jesus neu zu leben und weiterzugeben.

Etlliche Migranten kennen Jesus noch nicht, suchen aber Freundschaft und lassen sich gerne in unsere Gemeinden einladen. Wir beten, dass sie dort Freunde finden und Jesus kennenlernen. Weltmission vor der Haustür! Viele andere sind bereits reife Christen und treffen sich (zunächst) in muttersprachlichen Hauskreisen und Gemeinden, die mehr nach Heimat riechen. In vielen unserer Städte gehen sonntags mehr internationale Christen zu (ihren) Gottesdiensten als auf

hier Aufgewachsene! Wie bauen wir die Brücke zu diesen Gemeinden anderer Sprachen und Herkunft? Wir sind eine Familie! Wir sollen ihnen auf Augenhöhe begegnen, geistliche Gemeinschaft leben und gemeinsam in unseren Städten Jesus verkündigen. Wir haben so viel von unseren internationalen Geschwistern zu lernen: Glaubensmut, Freude an Jesus, Lobpreis, Gebet, Opferbereitschaft, Leidenschaft, missionarischen Eifer...

Aus diesem Grund hat sich auch der bisherige Arbeitskreis für Migration und Integration (AMIN) der EAD letztes Jahr in **Forum aktiv.miteinander. interkulturell** (AMIN) umbenannt. Akronym „AMIN“ und Grundanliegen bleiben unverändert, doch spiegelt der neue Name eher die heutige Situation wider: miteinander Jesus anbeten, voneinander lernen, gemeinsam Jesus verkündigen. Der missionarische Auftrag in unserem Land ist immens. Wir brauchen externe Hilfe. Nur gemeinsam können wir es mit Gottes Hilfe wagen.

Vorbereitung

- Welche Migranten kennen Sie in Ihrer Nachbarschaft? Welche Religion haben sie? Wie leben sie ihren Glauben? Wie können Sie ihnen praktisch helfen und Gottes Liebe weitergeben?
- Welche Migranten besuchen Ihre Gemeinde? Woher kommen sie? Wie gut kennen Sie diese? Wen haben Sie schon mal zum Essen zu sich eingeladen?
- Wie arbeiten Migranten in Ihrer Gemeinde aktiv mit? Welche Verantwortung tragen sie? Wie helfen sie, Ihre Gemeinde weiterzuentwickeln?
- Welche Gemeinden anderer Sprachen und Herkunft kennen Sie vor Ort? Welche Beziehungen haben diese zu Ihrer Gemeinde und der örtlichen Evangelischen Allianz? In welchem Umfang sind sie Teil des Leibes Christi vor Ort? Wie lernen wir von ihnen?
- Es ist nicht einfach, Menschen anderer Sprache und Herkunft zu verstehen. Hilfe finden Sie z.B. bei: www.AMIN-Deutschland.de, <https://deutschland-begleiter.de>.

Gestaltung

- Migranten einladen, den Gebetsabend gemeinsam mit ihnen zu gestalten und von ihren Erfahrungen zu berichten.

- Gebetsabend gemeinsam mit einer Migrantengemeinde feiern.
- Es wird ein Vorgeschmack auf den Himmel: In der Ewigkeit werden Menschen aus allen Völkern und Sprachen gemeinsam Gott anbeten (Offenbarung 7,9). Das dürfen wir heute schon etwas einüben.

Wir danken für

- die zahlreichen Gelegenheiten zu Weltmission vor der Haustür: Menschen mit Jesus bekannt zu machen, die in ihrem Herkunftsland nie die Gelegenheit dazu hatten.
- Zugezogene in unserer Gemeinde, für die Einheit der Familie Gottes, durch sie bereichert und ermutigt zu werden.
- ihre Impulse zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde, dass wir heute echt und authentisch unseren Glauben leben und auch von Kirchenfremden verstanden werden.
- internationale Gemeinden in unserer Stadt und ihren Beitrag zur Familie Gottes.
- ihr missionarisches Zeugnis vor Ort und dass sie uns ermutigen, offen unseren Glauben zu bekennen.

Wir bekennen unsere

- Scheu, auf Fremde zuzugehen und Gemeinschaft mit ihnen zu leben.
- Selbstzufriedenheit mit dem Status quo in unserer Gemeinde.
- Gedankenlosigkeit, unsere Nachbarn zu vergessen, die Jesus noch nicht kennen.
- Überheblichkeit, im missionarischen Auftrag keine Hilfe von außen zu benötigen.
- Einseitigkeit, die Probleme der Zuwanderung zu betonen und deren Chancen zu übersehen.
- Menschenfurcht, offen unseren Glauben zu bekennen.

Wir bitten um

- Mut, auf Fremde zuzugehen und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen.
- Offenheit, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln, damit Neue hineinfinden.
- ein offenes Herz für fremdsprachige Gemeinden in unserer Stadt.
- Demut, uns von Fremden beschenken zu lassen.
- Courage, uns zu Christen anderer Herkunft zu stellen, trotz aller Probleme von Migration. Sie sind unsere Geschwister.

Liedvorschläge

- Jesus Christus herrscht als König
- Erzählt von der Größe Gottes unseres Herrn
- Wir sind zur Einheit berufen
- Vater mach uns eins
- Wir versammeln uns zu dir oh großer Gott



*Detlef Blöcher, Leiter von AMIN,
Evangelische Allianz Deutschland, Angelbachtal*



Arbeitskreis
Israel - Judentum - Nahost
Evangelische Allianz in Deutschland e.V.



Zum Verhältnis von Christen und Juden

Eine Handreichung des Arbeitskreises Israel/Judentum/Nahost

Hier bestellen: <https://israel.ead.de/material>

Gebetskalender Dezember 2024

So, 01.12. 1. Advent: Vorbereitung der Allianz Gebetswoche 2025:

Bitte betet, dass sich viele Orte in Deutschland und darüber hinaus an der Allianz Gebetswoche 2025 vom 12.-19.01.2025 beteiligen. Betet für eine gute Vorbereitung vor Ort, gute Gebetsgemeinschaft der Geschwister aus den unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften während der Gebetswoche zum Segen für Menschen am Ort durch das Jahr hindurch.

Mo, 02.12. Christliche Medieninitiative pro Wetzlar: Mit dem Nachrichtenportal Israelnetz bemüht sich die Christliche Medieninitiative pro, fair über Israel und Nahost zu berichten. Denn Gott liebt Israel. Bitte beten Sie um Weisheit für die Entscheidungen, die wir jeden Tag in der Redaktion zu treffen haben und auch für Frieden in Nahost! Danke.

Di, 03.12. Geistliches Rüstzentrum Krelingen (GRZ): In der Advents- und Weihnachtszeit finden im GRZ Krelingen verschiedene Freizeiten statt. Wir beten um viele Gäste und um von Gott gesegnete und geleitete Freizeiten im Blick auf die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus.

Mi, 04.12. VisioM: Gerade vor Weihnachten interessieren sich auf dem von VisioM betriebenen Internetportal "Deutschland-Begleiter.de" jeden Tag besonders viele Geflüchtete und Migranten für das, was an Weihnachten geschah. Viele Zugriffe kommen auch aus dem Ausland, wie aus der Türkei und dem Iran. Bitte betet mit, dass diese Menschen erfahren, dass Gottes Sohn tatsächlich auf die Erde kam, um auch sie für die Ewigkeit zu retten, wenn sie sich im Glauben ihm zuwenden.

Do, 05.12. ICEJ: Israel: Die ICEJ - Internationale Christliche Botschaft Jerusalem wurde 1980 unter dem Motto aus Jesaja 40,1 „Tröstet, tröstet mein Volk!“ gegründet. Dieser Vers ist angesichts der derzeitigen Lage in Israel aktueller denn je. Unter dem Projektnamen „Israel in Not“ führen wir seit dem 07.10.23 Hilfsaktionen für Menschen durch, die seit dem Hamas-Überfall ihre zerstörten oder von Raketen bedrohten Orte verlassen mussten und nun als Flüchtlinge in anderen Landesteilen Israels leben. Bitte beten Sie, dass diesen Menschen durch die verschiedenen Hilfsmaßnahmen Trost und Unterstützung gegeben werden kann.

Fr, 06.12. Neuendettelsau: proMission veranstaltet vom 06.-08.12. ein Advent-Wochenende im Haus Lutherrose in Neuendettelsau. Bitte beten Sie für eine gute Gemeinschaft und Ermutigung im Glauben der teilnehmenden Frauen.

Sa, 07.12. Lebenswende Frankfurt/Hamburg: Bitte danken Sie Gott mit uns für alle segensreichen Gaben, die wir in diesem Jahr empfangen haben. Wir bitten um Führung, Weisheit und Kraft für die Herausforderungen des nächsten Jahres zum Segen für Menschen.

So, 08.12. 2. Advent - Wörnersberger Anker/BW: Bitte betet mit uns um ein gutes Zusammenwachsen und Gestalten unserer Lebensgemeinschaft, in der es in den letzten anderthalb Jahren viel Veränderung gegeben hat.

Mo, 09.12. Woltersdorf: Vom 09.-11.Dezember findet die EC-Hauptamtlichen-tagung (Entschieden für Christus) in Woltersdorf statt. Rund 100 Hauptamtliche aus ganz Deutschland kommen hier zusammen. Die geistliche Gemeinschaft und Zurüstung ist neben fachlicher Weiterbildung ein Schwerpunkt der Tagung. Danke, wenn Sie für eine gute und gesegnete Tagung und geistliche Perspektiven für die Zukunft mitbeten.

Di, 10.12. Tauberbischofsheim/BW: KEB-Deutschland Regionalbüro Tübingen (Kinder entdecken die Bibel): Mit unserer Puppenbühne spielen wir von 10.-12.12. die biblische Weihnachtsgeschichte in Kindergärten in Tauberbischofsheim und Umgebung. Bitte beten Sie mit uns, dass die Kinder die frohe Botschaft von Jesus Christus im Herzen behalten und mit ihren Eltern teilen.

Mi, 11.12. Liebenzeller Mission – Spanien: Im sozial-missionarischen Projekt „Misión Urbana“ in Valencia werden Menschen ohne Wohnung betreut. Zurzeit verändert und vergrößert sich die Arbeit durch viele Geflüchtete. Gleichzeitig gibt es weniger freiwillige Helfer. Bitte beten Sie für eine gute Entwicklung und um Weisheit im Umgang mit den unterschiedlichen Zielgruppen.

Do, 12.12. DIPM: Im Westallgäu entsteht eine regionale missionarische Arbeit mit verschiedenen Partnern. Bitte beten Sie um Einmütigkeit und mutige Schritte unter Gottes Leitung.

Fr, 13.12. Verkündiger: Vor ihnen liegt eine lange Liste von Aufgaben und Veranstaltungen der Weihnachtszeit. Chancen oder innerer Druck? Wir beten für sie, dass sie in der besonderen Zeit die frohe Kunde in Worte fassen können. Dass sie Gottes persönliches Sprachrohr werden und Menschen erreichen, die sonst kaum in eine Kirche kommen.

Sa, 14.12. Orientierung: M: Das Team BibelundKoran <https://bibelundkoran.com> erreicht vor allem junge Menschen, die auf der Suche nach der Wahrheit sind. Bitte beten Sie, dass die Kurzvideos ansprechend sind und Suchende in Jesus Christus die Antwort für ihr Leben finden.

So, 15.12. 3. Advent - proChrist e.V.: Vom 16.02.–29.03.2025 findet wieder truestory statt. Jugendliche sollen dabei von Jesus hören und ihn kennenlernen. Die Projektgruppe und verschiedene Arbeitsgruppen treffen sich regelmäßig zur Planung, Themenentwicklung und Gestaltung des Projekts. Bitte beten Sie um Gottes Führung in allen Entscheidungen.

Mo, 16.12. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe: Zurzeit spenden viele Menschen Weihnachtspakete für Menschen hinter Gittern. Bitte beten Sie, dass die Inhaftierten die Pakete als Zeichen dafür verstehen, dass auch in Haft Gott bei ihnen ist und ein Licht in ihnen anzünden möchte.

Di, 17.12. Marriage Week: Es ist Zeit, für die MarriageWeek vom 07.-14.02. 2025 Veranstaltungen konkret zu planen, zu bewerben und Flyer fertig zu stellen. Womöglich ist es ein Geschenk für Freunde, Kollegen oder Nachbarn- ein Gutschein oder Ticket zu einem besonderen Ehe-Abend, damit die engste Beziehung, die Ehe, gestärkt und gesegnet werde!

Mi, 18.12. Soldaten: Wegen der AMCF-Weltkonferenz findet in diesem Jahr kein christliches Soldatentreffen unserer Gebetspartner im südlichen Afrika statt. Gleichzeitig laufen aber schon die Vorbereitungen für die kommenden Jahre. Bitte beten Sie für die geistliche Bewahrung und Unterstützung, aber auch für die Bereitstellung der nötigen finanziellen Ressourcen.

Do, 19.12. Bewegter Advent: In manchen Orten ist es üblich, jeden Abend in einem anderen Haus zu Gast zu sein, um eine adventliche Stunde miteinander zu erleben.

Eine neue, schöne Geste, täglich gemeinsam Advent zu feiern. Bitte beten Sie für die Gastgeber und für die Gäste, klein und groß, damit Jesus bekannt wird und wir unter-einander zu Glaubens-Geschwistern werden.

Fr, 20.12. Alleinerziehende: Nehmen Sie als Beterin oder als Beter heute die Frauen und Männer in ihr Gebet, die allein für ihre Kinder zu sorgen haben. In Ihrer Nachbarschaft, in ihrer Gemeinde oder im Bekanntenkreis: Gerade in der Zeit vor dem Fest sind nicht nur Beruf, Haushalt und Kinder eine besondere Herausforderung. Die Belastung ist sehr groß. Umbeten Sie diese Familien in besonderer Weise.

Sa, 21.12. Lachen/Weinstraße: Weihnachten nicht allein sein und in Gemeinschaft verbringen. Bitte beten Sie mit uns, dass die Teilnehmer/innen unserer Freizeit: "Weihnachten in Lachen" vom 21.-27.12.24 mit dem Thema "Eine ganz besondere Geburtsanzeige!" Gemeinschaft und eine herzliche Weihnachtsfreude empfinden und ein gesegnetes und tief empfundenes Weihnachtsfest erleben dürfen. Diakonisse Helene Hoffmann und Lothar Sommerfeld laden dazu ein.

So, 22.12. 4. Advent – Geschenke-Wettbewerb-Endspurt: „Haben Sie alle Geschenke beisammen?“ - Ja, in den Köpfen ist oft ein Wettbewerb entstanden. Ist das der Sinn der Adventszeit? Wie finden wir zum Eigentlichen zurück? Das wäre für die Stille und das Gebet ein Vorhaben. „Herr, zeige mir, zeige uns den wahren Sinn deines Kommens!“

Mo, 23.12. Kinder: Liebe Beter, versetzen Sie sich heute im Gebet in die Situation der Kinder: Kinder, die unerfüllbare Wünsche haben. Kinder, die keine Geschenke bekommen. Kinder, die in der Gemeinde die Geburt Jesu spielerisch in Szene setzen. Kinder, die gar nicht wissen, warum Weihnachten ein Fest ist. Bitte, bringen Sie die Kinder und ihre Lebenslage und Sehnsüchte im Gebet vor Gott.

Di, 24.12. Heiligabend: Heute hören viele Menschen von Jesu Geburt. Es sind evangelistische Momente! Wir Beter unterstützen diese Verkündigung mit unserem Gebet. Preisen Sie Gott für das Wunder der Menschwerdung Jesu und die Möglichkeiten der öffentlichen, kreativen Verkündigung.

Mi, 25.12. 1. Weihnachtstag – Friedensweihnacht? „Friede auf Erden...“ Bitte beten Sie an diesem Weihnachtsfest für die Herzen unserer Mitmenschen. Nur

GEMEINSAM WACHSEN,
NEUES ENTDECKEN,
GOTT ERLEBEN.

→ 21. – 26. April 2025

SPRING

LOBEN
Worship



IN WILLINGEN
UPLAND

MOTTO 2025
SUNRISE



**TAMARA &
ANDREAS BOPPART**
Speaker

**JUDY BAILEY
& PATRICK DEPUHL**
Musik mit Herz und Seele



**SEBASTIAN
ROCHLITZER**
Lobpreis mit Kindern

- Mike Müllerbauer
- Mihamm Kim-Rauchholz
- Timo Böcking & Dorothea Mutterer
- Nelli Bangert
- Tanja Urben
- uvm



→ Gleich anmelden und
dabei sein: **meinspring.de**

FRÜHBUCHERRABATT BIS 31.10.2024

wenn in den Herzen der Frieden beginnt, kann sich dieser Frieden ausbreiten. Wir kennen doch den Friedefürsten! Erbitten wir von IHM den Frieden, den wir selbst nicht machen können. Beten wir für die Kriegsgebiete und die betroffenen Menschen.

Do, 26.12. 2. Weihnachtstag – Geschafft: Geschafft sind nicht nur Mütter einer Großfamilie. Geschafft sind alle, die durch den Trubel eines Festes oder durch ein Verwandtschafts-Besuchs-Programm kaum zum Luftholen kommen. Beten wir heute für alle, die nach den Weihnachtstagen „geschafft“ sind, dass sie entdecken, wo und bei wem sie zur Ruhe kommen können.

Fr, 27.12. Einsamkeit: Nachweislich sind viele Menschen in unserem Land einsam. Eine Last „keinen Menschen zu haben...“ Für sie beten wir heute besonders, dass die Einsamen Jesus Christus als Partner und Gesprächspartner entdecken. Und dass sie einen Menschen finden, der den Kontakt wünscht und ausfüllt.

Sa, 28.12. Alte und Schwerkranke: Wenn Sie heute in der Stille wieder die Nähe zu Gott suchen, dann beten Sie bitte für die, die nicht mehr beten können. Alt und schwer krank zu sein ist vielleicht auch mit Schwerhörigkeit oder Einsamkeit verbunden. Das isoliert. Als Beter wollen wir diese Menschen nicht vergessen.

So, 29.12. Stiftung Therapeutische Seelsorge - Gunzenhausen: Danken Sie mit uns unserem großen Gott für seine Begleitung und Fürsorge durch das Jahr 2024. Für die vielen segensreichen Seminare, die Veränderungen durch Seelsorge und seine Führung der Stiftung.

Mo, 30.12. Jahresbilanz: Durch den Jahreslauf kommen wir zum Abschluss. Wir nutzen diesen Moment zum Innehalten, zur Rückschau, zur Lebensbilanz 2024. Für mich persönlich und im Gebet als Hilfe für andere: Wie viel Segen hat der Herr mir geschenkt. Wie viel Bewahrung, wie viel Gelegenheiten, wie viel Freude und Trost.

Di, 31.12. Silvester/Jahresende – Hoffnungsvolle Beter: „Das Jahr geht still zu Ende...“ dies ist in kaum einem Ort noch der Fall. Wie auch Ihr Jahresende wird: Gestalten Sie es bewusst hoffnungsvoll! Unser Herr geht mit! Auf IHN zu schauen und von IHM viel zu erwarten, ist viel mehr als ein lauter Knaller.



Evangelische Allianz
Deutschland

DIE ÄLTESTE BIBELKONFERENZ DEUTSCHLANDS



Focus Jesus

DER KOLOSSERBRIEF



129. ALLIANZKONFERENZ
BAD BLANKENBURG | 30.07.-03.08.2025

Mehr Informationen ab Frühjahr 2025 unter www.allianzkonferenz.de